

- Besitz und Konsum von Betäubungsmitteln wird schon bei geringsten Mengen und bei jeder Art von Drogen (auch Cannabis) mit mehrjährigen Gefängnisstrafen geahndet.
  - Lassen wir das doch sein.

- Kaufen und konsumieren von Alkohol und Zigaretten ist in Japan ab 20 Jahren erlaubt.
- Die Weitergabe von Tabakwaren und Alkohol an Personen unter 20 steht ebenfalls unter Strafe.
- In Tokios zentralen Stadtteil Chiyoda ist das Rauchen nun auch auf der Strasse verboten.



## Gesetze in Japan

Bonsai  
Schweizer Delegation

- Das Schutzalter für Geschlechtsverkehr ist in Japan in den Distrikten und Präfekturen geregelt. In den meisten Distrikten ist Geschlechtsverkehr ab 18 erlaubt.
- Küssen ist in Japan auf der Strasse verboten.
- Austausch von Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit ist nicht gern gesehen.

- Aufgrund von Japans Geschichte, werden Tattoos mit Kriminalität in Verbindung gebracht
- Tattoos sind zwar seit 1948 erlaubt
- Dennoch empfehlen wir, Tattoos in der Öffentlichkeit zu verbergen
- Personen mit Tattoos kann der Zugang zu öffentlichen Bädern verweigert werden

- Das Einsteigen in einen überfüllten Zug ist nicht erlaubt
  - Trotzdem machen es alle, es wird auch äusserst selten geahndet.
- Sonnenschein ist in Japan gesetzlich garantiert. Deshalb durfte auch ein Hochhaus nicht gebaut werden, da der Schatten zu lang gewesen wäre.

- Das Mitführen gewisser Scheren und Messer (zum Beispiel auch Taschenmesser) unterliegt in Japan strengen Vorschriften und ist zum Teil strafbar.
- Erlaubt sind lediglich Taschenmesser mit einer maximalen Klingenlänge von 5.5 cm.
- Zuwiderhandlungen können mit bis zu 2 Jahren Haft bestraft werden.

- Das Verteilen handgemachter Seife an andere Personen ist verboten.
- Die Polizei ist leider nicht immer so nett wie auf diesem Bild: D

